

Zweijährige Fachschule Bautechnik (Technikerschule) Schwerpunkt Hochbau

Ausbildungsziel

Die Weiterbildung von Facharbeitern oder Gesellen zur "Staatlich geprüften Technikerin" / zum "Staatlich geprüften Techniker" ist eine Aufstiegsfortbildung und setzt grundsätzlich praktische Erfahrung voraus.

Als gehobene Fachkraft mit einer umfangreichen Ausbildung im allgemeinen Hochbau sind Sie vielseitig einsetzbar. Ihr Tätigkeitsfeld erstreckt sich über die Entwurfs- und Planungsphasen, der Ausschreibung und Vergabe, der Ausführung und Konstruktion bis hin zur Bauleitung oder Betriebsführung in einem Unternehmen. Da Sie bereits Berufserfahrung und -praxis haben, sind Sie als Staatlich geprüfter Techniker in der Bauwirtschaft besonders gefragt.

Die Anforderungen an die Bauausführungen sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, gleichzeitig werden besondere Ansprüche in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gestellt. Nur wer sich gezielt weiterbildet, kann seine berufliche Zukunft aktiv mitgestalten. Die energetische Sanierung der vorhandenen Gebäude, die Anpassung dieser an den demographischen Wandel zu altengerechten und barrierefreien Wohnungen und der steigende Bedarf an Neubauten sind Aufgaben, die zukünftig auf Sie zukommen.

Sichere Arbeitsplätze, interessante Tätigkeiten und verantwortungsvolle Aufgaben: Viele Techniker erreichen durch ihre umfassende Ausbildung und ihren praktischen Erfahrungen Positionen und Einkommen, die durchaus mit denen von Ingenieuren zu vergleichen sind. Der Abschluss zum „Staatlich geprüften Techniker“ ist keine Garantie, aber bietet Ihnen eine gute Chance für den beruflichen Aufstieg.

Mit Ihrem Technikerabschluss erwerben Sie gleichzeitig die allgemeine Fachhochschulreife. Damit können Sie an allen Fachhochschulen und fachgebundenen an allen Hochschulen oder Universitäten studieren und z. B. „Bachelor of Engineering“ werden. Staatlich geprüfte Techniker stehen im deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf Niveaustufe 6 und damit auf derselben Stufe wie Absolventen mit Bachelor-Abschluss.

Unsere Technikerschule hat eine lange Tradition. Wir bereiten seit über 50 Jahren Techniker auf eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im mittleren Management vor.

Die Fächer des berufsbezogenen Bereichs werden von erfahrenen Lehrern, Architekten und Ingenieuren unterrichtet.

Die Technikerschule Wildeshausen ist eine Tagesschule und dauert zwei Jahre.

Die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker“ ist gesetzlich geschützt und bundesweit anerkannt.

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Fachschule Bautechnik kann aufgenommen werden, wer

1. den Sekundarabschluss I (Real- bzw. Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss)
und
2. als berufliche Erstausbildung eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
und
eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit
oder
eine mindestens sieben Jahre einschlägige Berufstätigkeit (ohne Ausbildung) hat
und
3. den Berufsschulabschluss besitzt.

Über die Aufnahme entscheidet ein Aufnahmeausschuss, wobei Eignung und Leistung berücksichtigt werden.

Prüfungen

Die schriftliche Prüfung besteht aus vier Klausurarbeiten aus dem berufsbezogenen Lernbereich mit einer Bearbeitungszeit von jeweils 180 Minuten.

Projektarbeit

Die Projektarbeit ist eine anwendungsbezogene, fächerübergreifende, dem Berufsziel angemessene Aufgabe. Sie umfasst den Entwurf eines Gebäudes einschl. der grundsätzlichen Konstruktionen und einer baubetrieblichen Fragestellung. Sie wird im Team (2 bis 3 Studierende) durchgeführt und während der Osterferien des zweiten Jahres bearbeitet. Die Präsentation der Projektarbeit findet von den Studierenden nach den schriftlichen Abschlussprüfungen statt.

Abschlüsse und Berechtigungen

Wer die Ausbildung erfolgreich absolviert hat, ist

- ▷ „STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERIN“ oder
- ▷ „STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER“.

Weitere Berechtigungen:

- ▷ Mit dem Technikerzeugnis bekommen Sie die allgemeine Fachhochschulreife. Es berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen und zum fachgebundenen Studium an allen Hochschulen oder Universitäten.
- ▷ Staatlich geprüfte Techniker stehen im deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf Niveau 6 und damit auf derselben Stufe wie Absolventen mit Bachelor-Abschluss.
- ▷ Die Ausbildung wird bei der einschlägigen Meisterprüfung anerkannt und ersetzt den jeweiligen Teil der Meisterprüfung (*Teil II*: Fachtheorie).

Förderung

Je nach Voraussetzung kann die Ausbildung gefördert werden durch:

- ▷ Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- ▷ Berufsgenossenschaft / Reha
- ▷ Arbeitsamt
- ▷ Meister-BAFöG
- ▷ BAFöG usw.

Studentafel	
Unterrichtsfächer	Wochenstunden
Berufsübergreifender Bereich:	
Deutsch/Kommunikation	3
Englisch/Kommunikation	3
Mathematik	4
Naturwissenschaft	2
Politik	2
Betriebswirtschaft	2
Mitarbeiterführung/Berufs- und Arbeitspädagogik	2
Berufsbezogener Lernbereich – Kernbereich:	
Informationstechnik/ Technische Kommunikation	2
Baustofftechnologie	4
Baurecht	1
Vermessung mit Übungen	2
Baukonstruktion	2
Baubetrieb	4
Baustatik	4
Stahlbetonbau	3
Berufsbezogener Lernbereich – Schwerpunkt:	
Hochbaukonstruktion	6
Gebäude- und Entwurfslehre	4
Haustechnik	2
CAD-Konstruieren	4
Projektarbeit	4
Summe (in zwei Jahren)	60

Kosten

- ▷ Der Schulbesuch ist kostenlos!
- ▷ Für Lernmittel und Bücher werden etwa 300 € benötigt. Diese Kosten sind bei entsprechenden Voraussetzungen steuerlich absetzbar.
- ▷ Die Anschaffung eines Notebooks ist erforderlich.

Schülerbeförderung:

Die Schule ist flächendeckend durch öffentliche Busverbindungen zu erreichen. Die Kosten müssen die Studierenden selbst tragen.

Zusätzliches Ausbildungsangebot

Wenn sich genügend Teilnehmer finden, führen wir

- ▷ in Zusammenarbeit mit der **Handwerkskammer** Lehrgänge zur Meisterprüfung durch:
 - *Teil III:* Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen (Fachkaufmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung HWK)
 - *Teil IV:* Berufs- und Arbeitspädagogik (ADA-Schein)

Die Teilnahme an diesen Lehrgängen ist freiwillig. Durch die Teilnahme an den Lehrgängen und an den Prüfungen entstehen zusätzliche Kosten und Gebühren. Die Lehrgänge finden in den Ferien statt.

Ansprechpartner

- ▷ **Tanja Schlotmann**

tanja.schlotmann@bbswildeshausen.de

Anmeldungen

Anmeldetermin ist der 20. Februar eines jeden Jahres. Beizufügen sind die im Anmeldeformular geforderten Unterlagen. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat oder im Internet erhältlich.